



Startseite > Die Botschaft > Die Abteilungen der Botschaft > Der Gesandte > Herr Dr. Birgelen besucht Jakutsk und Tiksi

Startseite

Willkommen in
Deutschland

Die Botschaft

Amtsbezirk

Adresse,
Öffnungszeiten,
Erreichbarkeit in
Notfällen

Der Botschafter

Die Abteilungen der
Botschaft

Der Gesandte

Herr Dr. Birgelen
besucht Jakutsk
und Tiksi

Herr Dr. Birgelen
besucht Wolgograd

Politische Abteilung

Wirtschafts- und
Wissenschaftsabteilung

Kulturreferat

Pressereferat und
Deutsches
Informationszentrum

Rechts- und
Konsularabteilung

Arbeitsstab Regionen

Militärattachéstab

Verwaltung

Regionalarzt

Kanzlei und Residenz

Stellenangebote

Politik

Informationen für
deutsche
Staatsangehörige

Wirtschaft und
Wissenschaft

Kultur und Bildung

Der Ständige Vertreter des Botschafters der Bundesrepublik Herr Dr. Birgelen besucht Jakutsk und Tiksi



Dr. Georg Birgelen
(© Inga Fresberg Photography)

Der Ständige Vertreter des Botschafters besucht vom 15. bis 23. April Jakutsk und Tiksi. Begleitet wird er auf seiner Reise vom Leiter des Referats für Wissenschaft und Bildung der Botschaft Moskau, Herrn Heinz.

Auf dem Programm des Ständigen Vertreters des Botschafters stehen Treffen mit dem Stv. Vorsitzenden der Regierung der Republik Sacha (Jakutien) Gabyschewa im Ministerium für Föderale- und Außenbeziehungen sowie mit dem neu gewählten Oberbürgermeister Nikolajew in der Stadtadministration zum

aktuellen Stand und zur Entwicklung der Beziehungen zwischen der Republik Sacha (Jakutien) und Deutschland. Ferner ist der Besuch der Handelskammer der Republik Sacha (Jakutien) vorgesehen.

In Tiksi sind eine Hubschrauberexpedition, ein Ausflug zu einer deutsch-russischen Forschungsstation im Lena-Delta sowie ein Besuch beim Bürgermeister geplant. Die bilaterale Kooperation im Bereich der Meeres- und Polarforschung ist ein Leuchtturm der deutsch-russischen wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit. Auf der Grundlage der Fachvereinbarung über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Meeres- und Polarforschung wird eine Vielzahl von deutsch-russischen Projekten umgesetzt, die vom Studiengang POMOR in St. Petersburg bis zur Exzellenzforschung u.a. in der Republik Jakutien reicht. Seit längerem steht auch eine gut ausgebaute gemeinsame Forschungsinfrastruktur für Nachwuchswissenschaftler zur Verfügung, das Otto-Schmidt-Labor, dessen deutsche und russische Mitarbeiter turnusmäßig zu Forschungs Expeditionen in die Republik Jakutien reisen.

Im Rahmen des Deutsch-Russischen Jahres der Bildung, Wissenschaft und Innovation 2011/2012 fand bereits im März d.J. ein Deutsch-Russisches Wissenschaftsgespräch zum Thema "Kommen die Antworten zum Klimawandel aus der Arktis?" in der Moskauer Lomonossow-Universität statt. Eröffnet wurde das Expertengespräch von Herrn Dr. Georg Birgelen. Im Anschluss wurde die "Lebende Ausstellung - Brennpunkte der Deutsch-Russischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Meeres- und Polarforschung" eröffnet, bei der Leuchtturmprojekte der deutsch-russischen Meeres- und Polarforschung präsentiert wurden.

Am Ende des Aufenthalts Herr Dr. Birgelens wird die feierliche Eröffnung der Deutschen Tage in Jakutsk im Kulturzentrum an der

Social Bookmarks

Deutsche Tage in Jakutsk



Vom 16. April bis zum 25. Mai 2012 finden bereits zum dritten Mal die Deutschen Kulturtage in

der sibirischen Stadt Jakutsk statt. Dieses Jahr stehen sie unter dem Motto: "Akademisch. Kulturell. Gut!"

> [Jakutsk \(19.03.-27.04.2012\)](#)

„Lebende Ausstellung“ zur deutsch-russischen Kooperation in der Meeres- und Polarforschung



Vom 01. bis 07. März 2012 wird die "Lebende Ausstellung", Teil des

Deutsch-Russischen Jahres der Bildung, Wissenschaft und Innovation 2011/2012, in der Moskauer Staatlichen Lomonossow-Universität zu sehen sein. Für den Besuch ist eine Einladung erforderlich, die Sie auf unserer Seite ausdrücken können. Eine Vortragsreihe begleitet die Ausstellung.

> [„Lebende Ausstellung“](#)

„Kommen die Antworten zum Klimawandel aus der Arktis?“ - deutsch-russisches Wissenschaftsgespräch



Am 01.03.2012 diskutierten ausgewählte führende deutsche und russische Experten im

Bereich der Meeres- und Polarforschung in der Moskauer Lomonossow-Universität u.a. über den Beitrag dieses Forschungsgebietes zur Erforschung des Klimawandels und seiner Folgen und über die bilaterale Forschungskooperation in der Arktis.

> [Deutsch-russisches Wissenschaftsgespräch](#)

Staatlichen Universität von Jakutsk stattfinden. Die Veranstaltung findet dank der Unterstützung vielfältiger deutscher Institutionen und Kulturmittlerorganisationen, wie der Deutschen Botschaft Moskau, dem Generalkonsulat Nowosibirsk, dem DAAD sowie dem Goethe-Institut, statt.

 [Druckversion](#)

 [Seite empfehlen](#)  [Impressum](#)